

14. Mitgliederversammlung des BBE am 22.11.2013

Bericht des Sprecherrates

Anlage: Besondere Aktivitäten des Netzwerks und Publikationen des BBE

1. Aktivitäten und Veranstaltungen des BBE 2013

Am **17. Januar** veranstaltete das BBE einen **Fachworkshop zum Thema Nachwuchsgewinnung und Qualifizierung ehrenamtlicher Vereinsvorstände** mit dem Ziel, die Wahrnehmung bei den Mitgliedern zu schärfen, vorhandene Ansätze aus den AGs zum Thema Vereinsvorstände weiterzuentwickeln, den Erfahrungs- und Wissensaustausch zu fördern, Impulse für mögliche Lösungsansätze in den Organisationen zu geben und die weitere Bearbeitung im BBE zu beraten.

Das BBE veranstaltete am **06. Februar** mit Förderung des BMFSFJ einen sehr gut besuchten **Fachtag zum allgemeinen engagementpolitischen Teil des Engagementberichts der Bundesregierung**, um dessen Handlungsempfehlungen in die Fachöffentlichkeit und Netzwerkdiskussion zu tragen und in Bezug zu den engagement- und demokratiepolitischen Impulsen des BBE zu setzen. Diskutiert wurden in vier Dialogforen politische Rahmenbedingungen, die intermediäre Rolle der organisierten Zivilgesellschaft, das sich wandelnde Verhältnis von Zivilgesellschaft zu Staat und Wirtschaft sowie Fragen und Bedarfe der Engagementforschung.

Am **14. Februar** veranstalteten das Land Niedersachsen und das BBE ein **BBE-Mittagsgespräch** in Hannover zum Thema „Service Learning – Lernen durch Engagement“. Es wurde durch Andreas Pautzke moderiert und hatte die Zielstellung, mit Landesakteuren aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen die Möglichkeiten für ein zukünftiges Landesprogramm zur Einführung von Service Learning auszuloten.

Am **07. März** veranstaltete das BBE mit seiner Arbeitsgruppe 3 „Freiwilligendienste“ gemeinsam mit dem Bundesarbeitskreis FSJ in Berlin die **Tagung »Zivil.Gesellschaft. Staat - Freiwilligendienste zwischen staatlicher Steuerung und zivilgesellschaftlicher Gestaltung«**. Die Finanzierung wurde durch zahlreiche Netzwerkmitglieder ermöglicht. Ankerpunkt der Veranstaltung war ein Grundsatzreferat von Prof. Thomas Olk, dem Vorsitzenden des BBE-SprecherInnenrates, zum Thema »Zivilgesellschaftliche Organisation und öffentliche Rahmenbedingungen für Freiwilligendienste - eine Zukunftsvision«. Das Grundsatzreferat wurde von jeweils einem Vertreter der Bundes- und Landesebene und der Wohlfahrtsverbände kommentiert, und zwar MdB Sönke Rix, Dr. Andreas Frank vom Bayerischen Sozialministerium und Susanne Rindt, AWO-Bundesverband und Vorsitzende des Fachausschusses »Bürgerschaftliches Engagement« der Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege.

Das **5. BBE-Mittagsgespräch** am Pariser Platz fand am **18. April** zum Thema »**Bürgerschaftliches Engagement im demografischen Wandel – ländliche Räume brauchen Zukunft**« in den Räumen von BP Europa SE statt und wurde von Heidemarie Rubart als Beauftragte des Sprecherrats für demografischen Wandel moderiert. Nach einem Impulsreferat von Dr. Harald Michel (Institut für angewandte Demographie) und einem Kommentar von Peter Fels (Stabstelle Kommunales Bildungsmanagement / Landkreis Vorpommern-Greifswald) hatten die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und zivilgesellschaftlichen Organisationen Raum zur Erörterung möglicher Handlungsstrategien.

Am **06. und 07. Mai** veranstaltete die Robert Bosch Stiftung in Berlin eine Tagung unter dem Titel »**Engagement braucht Leadership - Stärkung von Vereinen und ihren Vorständen als Zukunftsaufgabe**«. Das BBE beteiligte sich dabei mit Katrin Gewecke und Mirko Schwärzel an der Durchführung des Forums »Zentrale Unterstützungsangebote für Vereine und Vorstände«.

Am **07. Mai** veranstaltete die Arbeitsgruppe 6 »Kommunikation« ein öffentliches **Hintergrundgespräch**: Ute Kumpf (MdB SPD), Danny Freymark (MdA CDU) und Wolfram A. Zabel (Bundesverband der Deutschen Anzeigenblätter) diskutierten zum Thema »**Wie kann bürgerschaftliches Engagement im Wahlkampf punkten?**«. Moderiert wurde das dritte Hintergrundgespräch von Carola Schaaf-Derichs (SprecherInnenrat des BBE) und Peter Hill (ZDF).

Am **08. Mai** stellte das Netzwerk Europäische Bewegung (EBD) den **2. Bericht über die Unionsbürgerschaft 2013** vor. Moderiert von Bernd Hüttemann, Generalsekretär der EBD, diskutierten Carsten Lietz, Europäische Kommission, Christian Moos, Generalsekretär der Europa Union Deutschland e.V. und Mirko Schwärzel vom BBE den Umsetzungsstand und die Entwicklungsbedarfe der Unionsbürgerschaft mit Blick auf die europäische Lage.

Heidemarie Rubart vertrat das BBE auf dem **Zweiten Demografie Gipfel der Bundesregierung** am **14. Mai** in Berlin und berichtete darüber im BBE-Newsletter.

Am **16. Mai** tagte die **AG 3 »Freiwilligendienste«** des BBE auf Einladung von MdB Ute Kumpf im Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin. Über aktuelle Entwicklungen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) und der Jugendfreiwilligendienste FSJ/FÖJ informierten Dr. Jens Kreuter, Leiter des Arbeitsstabes Freiwilligendienste im BMFSFJ und Dr. Jaana Eichhorn, Sprecherin des BAK FSJ. Im Mittelpunkt der Sitzung stand ein Gespräch zur Zukunft der Freiwilligendienste mit Mitgliedern des Unterausschusses BE des Bundestages.

Am **28. und 29. Mai** veranstaltete das BMAS die **Inklusionstage 2013** in Berlin. Der zweite Tag widmete sich unter der Moderation von Dr. Serge Embacher den speziellen Herausforderungen bürgerschaftlichen Engagements von Menschen mit Behinderungen. Die Veran-

staltung rückte Menschen mit Behinderungen aus der nach wie vor öffentlich dominanten Fürsorgeperspektive in die Teilhabeperspektive. Das BBE hat die Vorbereitung aktiv unterstützt.

Am **03. Juni** fand der **18. Europäische Abend** der Europa Union Deutschland und des Deutschen Beamtenbundes zum Thema »**Europa MitBestimmen**« im dbb Forum in Berlin statt, der vom BBE aktiv unterstützt wurde. Im Europäischen Bürgerjahr diskutierten Europapolitiker mit der interessierten Öffentlichkeit über soziale und politische Bürgerrechte und Partizipationsmöglichkeiten in der EU. Nach einem Impulsreferat von Dr. Robert Menasse und einer Ansprache von Dr. Norbert Lammert MdB, Präsident des Deutschen Bundestages, folgte eine Podiumsdiskussion mit Vertretern zivilgesellschaftlich-europapolitischer Organisationen und mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments.

Am **06. Juni** tagte in Frankfurt die **AG 7** »Bürgerschaftliches Engagement im Sozialstaat«. Werner Müller, Sprecher der AG, und Dr. Johannes Warmbrunn, Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie, Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg, stellten ihre **Ideenskizze zum »Zusammenwirken von bürgerschaftlichem Engagement, Kommune und Betrieb«** zur Diskussion. Darin werden die sektoralen Interessenlagen von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft in Bezug auf die Erhaltung von Gesundheit und Unterstützungen im Pflegebereich beleuchtet und Vorteile einer Vernetzung im Hinblick auf die Verbesserung der Lebensqualität in allen Sektoren dargestellt.

23 Vertreterinnen und Vertreter von 16 deutschen Jugendstiftungen kamen am **11. und 12. Juni** in Dresden zu einer ersten **Fachwerkstatt »Förderung des gesellschaftlichen Engagements junger Menschen«** zusammen. Sie wurde vom BBE gemeinsam mit der Sächsischen Jugendstiftung und der Jugendstiftung Baden-Württemberg veranstaltet und von Andreas Pautzke moderiert. Nach einer Einführung von Prof. Klaus Schäfer über zentrale Befunde des 14. Kinder- und Jugendberichts wurde in drei Themenworkshops der Fokus auf Schule und Engagementförderung, (Anschub-)Förderung von Jugendinitiativen sowie die Begleitung von Jugendprojekten gerichtet. Ziel der Fachwerkstatt war der Austausch über die jeweiligen Praxiserfahrungen und die Frage nach Synergien und Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Stiftungen. Der begonnene Erfahrungsaustausch soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Am **19. Juni** tagte die **Arbeitsgruppe 4** des BBE »Perspektiven der lokalen Bürgergesellschaft« in Düsseldorf. Diskutiert wurde ein Papier, das aufbauend auf den Diskussionen des letzten Jahres Möglichkeiten aufzeigt, wie Kommunen die Arbeit von Vereinen vor Ort unterstützen können.

Am **26. Juni** veranstaltete das Netzwerk freiwilliges Engagement Mecklenburg-Vorpommern den **Fachtag »Chancen und Grenzen von Netzwerken«**. Andreas Pautzke stellte in einem Vortrag die Charakteristik der Netzwerkarbeit und die Erfahrungen des BBE in über zehnjähriger Netzwerkpraxis auf Bundesebene vor.

Mit dem **Generali Zukunftsfonds** wurde am **28. Juni** eine **strategische Themenpartnerschaft** unterzeichnet. Neben dem regelmäßigen Fachaustausch ermöglicht die Partnerschaft eine systematische Identifizierung von gemeinsamen Themen sowie die bessere Bearbeitung durch verschiedene BBE-Arbeitsgruppen. Schrittweise soll so eine engagementpolitische Strategie im demografischen Wandel erarbeitet und über das Netzwerk kommuniziert werden.

Am **11. Juli** gab Dr. Ansgar Klein auf der **Veranstaltung »Engagement braucht Leadership. Unterstützung für ehrenamtliche Vereinsvorstände. Erfahrungen und Transfer eines Modellprojektes der Robert Bosch Stiftung«** einen Bericht über die von der Robert Bosch Stiftung geförderten Aktivitäten des BBE zum Thema Vereinsvorstände.

Die **AG 10 »Zivilgesellschaftsforschung«** hat am **08. August** im BBE-Newsletter ein **Selbstverständnispapier** mit einer Themenagenda veröffentlicht. Sie will den wissenschaftlichen Austausch ins Zentrum ihrer Arbeit stellen. Zugleich wird Wert gelegt auf den Austausch zwischen Forschung und gesellschaftlichen Akteuren, zwischen wissenschaftlichen Sichtweisen und gesellschaftlichem Erfahrungswissen. Neben Forschungstrends sollen Denk- und Forschungsansätze in den Blick kommen, die in der etablierten Forschungslandschaft oft zu wenig Berücksichtigung finden. Es sollen Fragen behandelt werden, die die Beziehungen zwischen Wissenschaft und interessierter Unterstützung und Einflussnahme betreffen.

(http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/aktuelles/2013/08/NL16_AG10_Selbstverstaendnis.pdf)

Am **24./25. August** präsentierte das BBE sein Engagement-Mosaik beim **Tag der offenen Tür des BMAS**. Das Mosaik ist eine Spende der Deutschen Telekom AG zur Sichtbarmachung des eigenen Engagements.

Am **04. und 05. September** veranstaltete die WISO S.E. Consulting GmbH einen **Demografie-Kongress** mit ca. 800 TeilnehmerInnen in Berlin. Führende Verbände der Wohnungswirtschaft und der Sozialwirtschaft unterstützen den Kongress. Herausragende Kooperationspartner sind der Deutsche Städte- und Gemeindebund e.V., der Sozialverband VdK Deutschland e.V. und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. Sechs Bundesministerien haben die Schirmherrschaft übernommen. Das BBE war mit einem Beitrag von Dr. Ansgar Klein **»Bürgerschaftliches Engagement im demografischen Wandel - Der Beitrag der Älteren«** aktiv beteiligt. Der Engagement-Workshop wurde von Carola Schaaf-Derichs moderiert.

Am **10. September** eröffneten Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Carola Schaaf-Derichs für das BBE die **bundesweite Woche des Bürgerschaftlichen Engagements** im Festsaal der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz. Den Festvortrag hielt Kardinal Lehmann.

Im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements fand am **12. September** das **6. BBE-Mittagsgespräch** am Pariser Platz zum Thema **»Unternehmensengagement: Partnerschaften«** unter der Moderation von Brigitta Wortmann (BP Europa SE) in den Räumen von BP Europa SE statt. Nach einem Impulsreferat von Dr. Susanne Lang (Centrum für Corporate Citizenship Deutschland) und einem Kommentar von Martina-Schwebe-Eckstein (Deutsche Telekom AG) erörterten die geladenen Gäste aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik Kriterien, Bedingungen und Herausforderungen von Partnerschaften zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Allgemeiner Konsens herrschte darüber, dass sich eine Partnerschaft langsam entwickelt und neben Zeit, gegenseitigem Vertrauen und Transparenz insbesondere ein gemeinsam klar definiertes Ziel benötigt. Weiterhin wichtig sei die Begegnung beider Partner auf Augenhöhe und ein Verständnis der Partnerschaft als gemeinsames Projekt, nicht als Austausch von Dienstleistungen. Die stiefmütterliche Behandlung des Themas Unternehmensengagement in den Medien stellte einen weiteren Diskussionspunkt dar.

Am **16. September** fand am **Thementag „Infrastruktur/Rahmenbedingungen“** der Woche des Bürgerschaftliche Engagements unter Federführung der AG 1 des BBE in der Konferenzzone des ZDF in Berlin ein **Fachgespräch „Engagement- und Demokratiepoltik“** statt. Nach einer Vorstellung des engagementpolitischen Impulspapiers des BBE durch Dr. Ansgar Klein und eines demokratiepolitischen Impulspapiers des „Netzwerks Bürgerbeteiligung“ durch Hanns-Jörg Sippel, Vorstand der Stiftung Mitarbeit, kommentierten die SPD-Bundestagsabgeordnete Mechthild Rawert und FachreferentInnen aus den Fraktionen von CDU/CSU, FDP, Grünen und Linken die Impulspapiere.

Die **Arbeitsgruppe 8 »Demografischer Wandel«** des BBE befasste sich am **18. September** mit der Erarbeitung eines **Diskussionspapiers** zu den Auswirkungen des Demografischen Wandels auf das bürgerschaftliche Engagement. In Vorbereitung ist ein AG-übergreifender Workshop, zu dem die SprecherInnen aller BBE-Arbeitsgruppen eingeladen sind. Gastgeber ist der Generali Zukunftsfonds als strategischer Partner des BBE-Schwerpunktthemas **»Bürgerschaftliches Engagement im Demografischen Wandel«**. Der ursprünglich für den 15. November terminierte Workshop musste allerdings aufgrund der hohen Veranstaltungsdichte des Novembers in den Februar kommenden Jahres verschoben werden.

Am **19. September**, unmittelbar vor der Bundestagswahl, fand in den Räumen von BP Europa SE das **7. BBE-Mittagsgespräch** am Pariser Platz unter der Moderation von Serge Embacher (BBE) zum Thema **»Partizipation und Bürgerbeteiligung«** statt. Nach einem Impulsreferat von Prof. Dr. Roland Roth (Netzwerk Bürgerbeteiligung) und einem Kommentar von Hanns-Jörg Sippel (Stiftung Mitarbeit) erörterten die eingeladenen VertreterInnen

aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft den aktuellen Stand und die Perspektiven von Bürgerbeteiligung in Deutschland. Bei der Diskussion wurde u.a. das Problem einer fehlenden Repräsentativität angesprochen. Die TeilnehmerInnen waren sich einig, dass Bildung, aber auch Qualifizierungsangebote in der Verwaltung einen wichtigen Schlüssel zu mehr Inklusion bilden.

Am **20./21. September** fand als Abschlussveranstaltung zur Aktionswoche die **3. Ökumenische Tagung zum ehrenamtlichen Engagement in Kirche und Gesellschaft** in Köln statt. Das BBE war durch Brigitta Wortmann, Manfred Bauer, Michael Bergmann und Dr. Ansgar Klein vertreten. Den Schlusspunkt der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements stellte eine **Festveranstaltung der Malteser** für seine Ehrenamtlichen am **21. September** in Aachen mit ca. 1800 TeilnehmerInnen dar. Dort wurde die Aktionswoche von Dr. Ansgar Klein offiziell beendet.

Am **03. und 04. Oktober** fand erstmalig ein **Politikfestival in Paretz** statt. Das BBE beteiligte sich zusammen mit dem Netzwerk Bürgerbeteiligung mit einem Workshop zu Fragen der Engagement- und Demokratiep Politik. Dr. Ansgar Klein moderierte zudem einen Workshop mit den Mitgliederbeauftragten der Parteien zur Frage, wie die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in den Parteien verbessert werden kann und was die Bürgergesellschaft von den Parteien erwarten kann. Das BBE war an beiden Tagen mit einem Informationsstand vertreten.

Am **09. und 10. November** veranstaltete das BBE mit seiner **Arbeitsgruppe 5 „Migration und Teilhabe“** und BIFF e.V. in Dortmund die **Fachtagung „Migrantenorganisationen im Spiegel der Generationen“**. Sie wurde vom BAMF gefördert.

Die **Arbeitsgruppe 2 „Bildung und Qualifizierung“** plant die inzwischen **3. Fachtagung „KiTa und Bürgerschaftliches Engagement“**. Sie soll am **01. und 02. April 2014** in Kooperation mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern in Nürnberg stattfinden.

2. Publikationen des BBE 2013

Magazine der Kampagne der Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Heft 1/2013: Schwerpunkt: Thementage der Aktionswoche

Heft 2/2013: Schwerpunkt: Engagementförderung durch die Länder

Fachpublikationen und Dokumentationen

Alle 2 Wochen erschien der BBE-Newsletter, monatlich die BBE-Europa Nachrichten und vierteljährlich ein Infoletter der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements. In der Aktionswoche erschienen zudem drei auf die jeweiligen Thementage der Kampagne bezogene Sonder-Infoletter.

Marcus Flachmeyer/Andreas Schulte Hemming (Hg.): **Den Schatz der Erfahrungen heben. Kompetenzbilanzen und bürgerschaftliches Engagement** (In Kooperation mit dem BBE), S. 167-173, Schriftenreihe Praxisbücher, Bd. 1, Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat OHG Münster

BBE (Hg.): **Inklusion durch Partizipation. Ein Beitrag von Migrant_innenorganisationen.** Fachtagung am 16. und 17. Juni 2012 in Berlin, Berlin: BBE-Eigenverlag, ISBN-Nr. 978-3-9814731-3-1

BBE (Hg.): **Partizipative Demokratie in Europa – Chancen für Bürgerbeteiligung nach dem Lissabon-Vertrag.** Bericht des Fachworkshops der BBE-AG 9 „Engagement und Partizipation in Europa“ am 5. November 2012 in der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland (Berlin), Berlin: BBE

http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/PDF/publikationen/Partizipative_Demokratie_in_Europa.pdf

BBE (Hg.): Online-Dokumentation der Fachtagung „**Freiwilligensurvey und Engagementpolitik der Länder**“ am 02. November 2012. Veranstalter waren die Länder Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE). <http://www.b-b-e.de/veranstaltungsarchiv0/fachtagung-freiwilligensurvey-und-engagementpolitik-der-laender/>

BMI (Hg.): Studie von Thomas Olk und Thomas Gensicke in Zusammenarbeit mit dem BBE: **»Bericht zum Stand und zur Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Ostdeutschland«** www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2013/08/buergerschaftliches-engagement-ostdeutschland.html

Dr. Ansgar Klein und Dr. Lilian Schwalb erstellten vor dem Hintergrund der Fachtagung unter Einbeziehung der AG Zivilgesellschaftsforschung des BBE für das BMFSFJ eine **Expertise**

„Engagementforschung als Teil der Zivilgesellschaftsforschung. Eine Forschungsagenda im Ausgang vom Engagementbericht der Bundesregierung“.

www.b-b-e.de/themen/wissenschaft-forschung1/materialien-und-hinweise/

BBE (Hg.): **Engagiert. Das Magazin zur Civil Academy**, Berlin, BBE-Eigenverlag

Buchreihe „Engagement und Partizipation in Theorie und Praxis“

Das BBE hat im November 2012 mit dem „**Jahrbuch Engagementpolitik 2013**“ seine Buchreihe „Engagement und Partizipation in Theorie und Praxis“ im Wochenschau Verlag eröffnet. Bandherausgeber sind Dr. Ansgar Klein, Dr. Rainer Sprengel und Johanna Neuling. Die Reihenherausgeber sind: Dr. Serge Embacher; Dr. Frank Heuberger; PD Dr. Ansgar Klein (geschäftsführend); Prof. Dr. Thomas Olk; Andreas Pautzke; Carola Schaaf-Derichs; Ulrike Sommer und Brigitta Wortmann.

2013 sind erschienen:

Birger Hartnuß/ Reinhild Hugenroth/ Thomas Kegel (Hg.): **Schule der Bürgergesellschaft. Bürgerschaftliche Perspektiven für moderne Bildung und gute Schulen**, Bd. 2 der Reihe „Engagement und Partizipation in Theorie und Praxis“, Wochenschau Verlag Schwalbach/Ts.

Ansgar Klein/ Rainer Sprengel/ Johanna Neuling (Hg.): **Jahrbuch Engagementpolitik 2014. Engagement- und Demokratiepoltik**, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, Bd. 3 der BBE-Buchreihe „Engagement und Partizipation in Theorie und Praxis“, Schwalbach/Ts., Wochenschau-Verlag.

Für das kommende Jahr in Vorbereitung sind:

Migrantenorganisationen in der Bürgergesellschaft (hgg. von AG 5 des BBE in Auswertung der MO-Kongressreihe)

Prof. Thomas Olk/ Martin Rüttgers: **Landesnetzwerke der Engagementförderung**

Jahrbuch Engagementpolitik 2015

In Vorbereitung bei anderen Verlagen:

VS Springer Verlag, Wiesbaden:

„**Zivil.Gesellschaft.Staat - Freiwilligendienste zwischen staatlicher Steuerung und zivilgesellschaftlicher Gestaltung**“. Der Band geht aus der Tagung des BBE mit dem BAK FSJ hervor, die im März dieses Jahres stattfand. HerausgeberInnen sind Dr. Christa Perabo, die AG 3 des BBE, Jaana Eichhorn, Thomas Bibisidis, Susanne Rindt - BAK-FSJ und Dr. Ansgar Klein für die den Band fördernde Friedrich-Ebert-Stiftung.

Thomas Olk / Thomas Gensicke: „**Bericht zum Stand und zur Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Ostdeutschland**“